

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 82.

Donnerstag den 7. April

1870.

Nach der Allerhöchsten Verordnung vom 5. September 1867 werden denjenigen Mannschaften, welche sich zu einer 4jährigen activen Dienstzeit bei der Cavallerie verpflichten, nachstehende Begünstigungen zu Theil:

- 1) dienen sie nur 3 statt 5 Jahre in der Landwehr,
- 2) bleiben sie nach erfolgter Entlassung von den Uebungen der Reserve befreit,
- 3) erhalten sie während des vierten Dienstjahres die Capitulantenzulage von monatlich 15 Sgr.

Das Commando des zweiten Hessischen Husarenregiments Nr. 14 zu Kassel hat auf Grund der oben angezogenen Verordnung den Entschluß gefaßt, als Freiwillige fortan nur solche Leute einzustellen, welche zu einer 4jährigen Dienstzeit sich verpflichten wollten.

Es ist hierzu als Termin der Monat Juni c. festgesetzt worden, und zwar Vormittags 10 Uhr im Regimentsbureau der Garde du Corps-Kaserne zu Cassel, woselbst sich die betreffenden Leute unter Vorzeigung ihres landrätthlichen Erlaubnißscheins persönlich vorstellen müssen.

Wiesbaden, den 23. März 1870.

Königliche Polizei-Direction.
Seyfried.

Sämmtliche Vorstände milder Stiftungen und sonstiger Corporationen in hiesiger Stadt werden hierdurch auf das Gesetz vom 19. Dezember v. Js. (G. S. S. 1197), betreffend die Consolidation preussischer Staatsanleihen und die in Bezug darauf erlassene, in Nr. 11 des diesjährigen Regierungs-Amtsblatts bereits veröffentlichte Bekanntmachung des Herrn Finanzministers vom 3. März c., betreffend den Umtausch von Schuldverschreibungen älterer preussischer 4- und 4 1/2 %iger Staatsanleihen gegen Verschreibungen der consolidirten 4 1/2 %igen Staatsanleihe, mit dem Bemerkten noch besonders aufmerksam gemacht, daß es, um die für den Umtausch bewilligte Prämie zu erhalten, erforderlich ist, **bis zum 23. d. Mts.** die resp. Schuldverschreibungen mit Zinscoupons und Talons bei der königlichen Regierungshauptkasse hieselbst einzuliefern.

Wiesbaden, den 5. April 1870.

Königliche Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Nachfolgende Bauarbeiten an den Hofgebäuden zu Clarenthal, bestehend in:

Steinhauerarbeit, veranschlagt zu	10 Thlr.	24 Sgr.	4 Pf.
Maurerarbeit	114 "	12 "	9 "
Zimmerarbeit	9 "	27 "	10 "
Schreinerarbeit	51 "	19 "	— "
Glaserarbeit	19 "	13 "	4 "
Schlosserarbeit	18 "	20 "	6 "
Tüncherarbeit	29 "	22 "	1 "

sollen auf dem Submissionswege vergeben werden, wozu ein Termin auf Samstag den 9. ds. Mts. Vormittags 11 Uhr anberaumt ist.

Der Kostenanschlag und die Bedingungen können jeden Vor-

mittag von 10 bis 12 Uhr eingesehen oder auch gegen Erstattung der Copialien bezogen werden.

Die Offerten sind vor dem Termine verschlossen mit der Aufschrift: „Submission auf Steinhauerarbeit“ hier einzureichen.

Wiesbaden, den 6. April 1870.

191 Königliche Hochbau-Inspektion.

Bekanntmachung.

Zur Herstellung der Plattform auf dem Dache des evangelischen Pfarrhauses zu Diebrich soll die Spenglerarbeit im Betrage von 53 Thlr. 9 Sgr. auf dem Submissionswege vergeben werden, wozu ein Termin auf Samstag den 9. April Vormittags 10 Uhr im Geschäftslokale der unterzeichneten Stelle anberaumt ist.

Der Kostenanschlag und die Bedingungen können jeden Vormittag von 10 bis 12 Uhr eingesehen oder auch gegen Erstattung der Copialien bezogen werden.

Die Offerten sind vor dem Termine verschlossen mit der Aufschrift: „Submission auf Spenglerarbeit“ hier einzureichen.

Wiesbaden, den 6. April 1870.

191 Königliche Hochbau-Inspektion.

Bekanntmachung.

Freitag den 22. April l. J. Nachmittags 3 Uhr wird im Sitzungssaale des unterzeichneten Amtsgerichts (Stube 1) das den Eheleuten Joseph Segner und dem Friedrich Weismüller und seinen Kindern hier zugehörige, auf der Hochstraße in hiesiger Stadt gelegene zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Stalle und Hofraum, zu 2400 fl. taxirt, öffentlich zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. März 1870.

24 Königliches Amtsgericht II.

Bekanntmachung.

Betrifft die Neuwahl eines Bürgermeisters-Adjunkten für die Stadt Wiesbaden.

Nachdem zufolge des Gesetzes vom 26. April 1869, betreffend die Abänderung der §§. 6, 10 und 13 des Gemeindegesetzes des vormaligen Herzogthums Nassau vom 26. Juli 1854, die Neuwahl eines Bürgermeisters-Adjunkten für die hiesige Stadt angeordnet worden ist, sind nunmehr nach Maßgabe der Wahlordnung zum Gemeindegesetz die Abtheilungslisten der Wahlberechtigten auf Grund der Gemeindesteuer-Heberollen von 1869 aufgestellt worden.

Diese Abtheilungslisten werden gesetzlicher Bestimmung zufolge vom 2. April c. an acht Tage lang in dem hiesigen Rathhause, Zimmer Nr. 19, zur Einsichtnahme offen gelegt und können während dieser Frist Einsprachen gegen deren Richtigkeit bei dem Unterzeichneten erhoben werden.

Bemerkt wird, daß die wahlberechtigten Gemeindebürger, welche 54 Thlr. und mehr Gemeindesteuer jährlich bezahlen, zur I. Abtheilung,

welche 53 Thlr. 29 Sgr. bis einschließlich 23 Thlr. 9 Sgr. 7 Pf. Gemeindesteuer jährlich entrichten, zur II. Abtheilung und

welche 23 Thlr. 8 Sgr. 5 Pf. und weniger Gemeindesteuer jährlich entrichten, zur III. Abtheilung gehören.

Pensionirte Staatsdiener, welche zuletzt in hiesiger Stadt angestellt waren, sind wahlberechtigt.

Wiesbaden, den 31. März 1870.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Aufforderung.

Ich ersuche die Bewohner Wiesbadens, die während des Winters beschädigten Gräber ihrer Angehörigen auf dem hiesigen Todtenhose wieder herrichten zu lassen.

Wiesbaden, den 6. April 1870.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Montag den 11. d. Mts. Mittags 12 Uhr soll wegen eingelegten Nachgebots das Aufhacken des Bodens um die Bäume in der Kastanienplantage an der Platter Chaussee anderweit in dem hiesigen Rathhause wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 6. April 1870.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Dienstag den 12. d. Mts. Vormittags 9 Uhr will Frau Johann Doll Wwe. in dem hiesigen Rathhause ein Kleider- und ein Küchenschrank, ein Tisch, Bettwerf, zwei Bettstellen, zwei Kisten und sonstige Haus- und Küchengeräthschaften so gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 6. April 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

6626

Dankfagung.

Von verehrlicher Direction der Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft „Providentia“ wurde der hiesigen Feuerwehr durch Vermittelung ihres Haupt-Agenten, Herrn Kaufmann Nagel, die Summe von 20 fl. übergeben, welches dankend bescheinigt

Wiesbaden, den 5. April 1870.

Der Brand-Director.
Chr. Follmann.

Höhere Töchterchule.

Die Frühjahrsprüfung der höheren Töchterchule, zu welcher die Eltern und Angehörigen der Schülerinnen, sowie die Freunde der Anstalt hiermit geziemend eingeladen werden, findet an folgenden Tagen Statt:

Freitag den 8. April Vormittags von 9—12½, Nachmittags von 2½—5½ Uhr.

Samstag den 9. April Vormittags von 8—12½ Uhr.

Den Anfang machen Klasse IX. und VIII.

Wiesbaden, den 6. April 1870.

Welbert, Rektor.

Die öffentlichen Prüfungen bei der Elementarschule werden abgehalten:

Donnerstag den 7. April Nachmittags von 2—4 Uhr,

Freitag den 8. April Morgens von 8—12, Nachmittags von 2—5 Uhr,

Samstag den 9. April Morgens von 8—12, Nachmittags von 2—4 Uhr,

Montag den 11. April Morgens von 8—12 Uhr, Nachmittags von 2—5 Uhr.

Dienstag den 12. April Morgens von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an Prüfung der Arbeits- und Turnschüler; Johann Bericht über den Fortgang der Arbeitsschule pro 1869/70; Entlassung der Confirmanden.

Eltern und Schulfreunde werden hiermit freundlichst eingeladen.
Wiesbaden, den 7. April 1870.

Höser, Oberlehrer.

Bekanntmachung.

Montag den 11. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr will Herr Fritz

Kalle dahier in seinem an der Schiersteiner Chaussee belegene Hause

ein Pferd,
ein Wagen, offen und geschlossen zu fahren, und
das zugehörige Geschirr

öffentlich versteigern lassen.

Wiesbaden, den 4. April 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Groß.

6571

Holz-Versteigerung.

Dienstag den 12. April c., Morgens 9 Uhr anfangend, werden im Eltviller Stadtwald, District Rausch:

155 Stück eichene Baustämme, zusammen 9560 Cbft haltend,

versteigert.

Bemerkt wird, daß die Stämme durchschnittlich brauchbar und viele dabei sind, welche mehr als 150—200 Cubitfuß und darüber halten.

Eltville, den 23. März 1870.

Der Bürgermeister.
Bott.

57

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 7. April l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

eine Kuh, ein Schlitten, ein Schieblarrn und ein Bett

versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. April 1870.

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

341

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Kreisgerichts dahier werden Donnerstag den 7. Mai l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause nachstehende Gegenstände versteigert werden: 1) ein Karrn und ein Pferd; 2) eine Kommode; 3) ein Küchenschrank; 4) ein Kleiderschrank, ein Kammig und ein Küchenschrank; 5) ein Kanape; 6) ein Kleiderschrank; 7) ein Kanape; 8) ein Kleiderschrank und eine Kommode; 9) ein Wagen; 10) eine Kommode; 11) eine Kommode; 12) ein Kanape; 13) eine Kommode; 14) eine Kommode; 15) ein Karm; 16) ein Kanape, eine Kommode und ein Kleiderschrank; 17) eine Taschenuhr, und 18) eine Kommode.

Wiesbaden, den 6. April 1870.

Der Gerichts-Executor.
Göbel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Freitag den 8. April l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

a) ½ Stüd Wein,

b) ein Kanape und sechs Stühle,

c) 40 Flaschen Liqueur,

d) 90 Pfd. Hirsen, 32 Pfd. Mandeln, ½ Faß Salpeter, 235 Pfd. Stärke, 8000 Stüd Cigarren, 6 Kistchen kölnisches Wasser, 72 Stüd Haaröl-Flaschen, 275 Pfd. Seife, 140 Pfd. Weichstern, 180 Pfd. Kanariensamen, 400 Pfd. Vorischmehl, 71 Pfd. Haussamen, verschiedene Säde und Kisten

versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. April 1870.

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

391

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Samstag den 9. April l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

a) ein Kanape, eine Kommode, eine Uhr, ein Schreibpult und ein Bett,

- b) zwei Pferde und ein Karm,
c) ein Sekretär, ein Kleiderschrank, ein Kanape, eine Uhr und ein Bett,
d) ein Kanape

versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. April 1870.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

391

Notizen.

Heute Donnerstag den 7. April, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Domänial-Grundstücken, in dem Geschäftszimmer des Königl. Domänen-Rentamts dahier. (S. Tgbl. 81.)
Versteigerung von Wirthstischen, Stühlen, Lampen, Gläsern u., in dem Lokale der Aktien-Bierbrauerei, Sonnenbergstraße 21g. (S. Tgbl. 81.)
Holzversteigerung im Navenhaller Gemeindewald, Distrikten Schlimmenradweg, Badweg, Vorngraben und Galgenkippel. (S. Tgbl. 81.)

Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf die bei Herstellung der beiden Colonnaden dahier vorkommenden Tischler-, Schreiner- und Spenglerarbeiten, in dem Geschäftslokale der Königl. Hochbau-Inspektion. (S. Tgbl. 80.)
Holzversteigerung im Königl. Staatswaldsdistrikt Nonnenbuchwald 1r und 3r Theil. (S. Tgbl. 77.)
Verpachtung der Schafweide in der städtischen Kastanienplantage an der Platter Chaussee. (S. Tgbl. 81.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Steinkohlenasche, Straßen- und Stalldünger, auf dem Lagerplatz unter der Gasfabrik. (S. Tgbl. 80.)

Nachmittags 2 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung von Kleiderschränken, Vorhangstoffen u., bei Königl. Badeverwaltung zu Bad Weilbach. (S. Tgbl. 77.)

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von **W. Gail**, Dokheimerstraße 29a,

liefert billiges Brennholz, fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 1417

LAGER

von

Guß-, Eisen-, Messing- und Stahlwaaren

von

Abraham Stein

in

226

Wiesbaden,

Kirchgasse No. 8,

mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Das Neueste in weißen und schwarzen **Blonden**, sowie alle Spigen, Bänder, Blumen u. s. w. zum Verzieren von Ballkleidern, ebenso das Neueste in farbigen Schleifen, Schleifenbändern, Rosetten u. s. w. bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 381

Metzgergasse 30 ist frische **Ziegenmilch** zu haben. 6559

Portemonnaies,

Cigarren-Etui's und sonstige Lederwaaren in ganz neuer Anfertigung empfiehlt bei größter Auswahl billigt

Wilh. Sulzer, Etui- u. Portefeuillefabrikant, Marktstraße 34 im Einhorn.

133

Webergasse 16. Webergasse 16.

Zur bevorstehenden Saison empfehle ich meine Auswahl in Wiener Kinder- und Damen-Stiefeln und Morgenschuhen, sowohl in feinem Leder wie in Zeug, in vorzüglicher Qualität und außergewöhnlich billigen Preisen.

6123

C. W. Deegen,

Webergasse 16.

Webergasse 16.

Webergasse 16. Webergasse 16.

Eine große Auswahl Corsetten von 48 fr. an bis zu den feinsten empfiehlt

6123

C. W. Deegen,

Webergasse 16.

Webergasse 16.

Zur Nachricht!

Meinen geehrten Kunden mache hiermit die ergebene Anzeige, daß sich mein Schuhlager wegen Veränderung des Ladens auf kurze Zeit im **1. Stock** befindet.

Hochachtungsvoll

Friedrich Lendle, Langgasse 18.

NB. Eine Partie **Schuhe** und **Stiefel** für Herrn und Damen werden, um damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen abgegeben. 4662

Gestrickte Strümpfe,

neu angekommen bei

376

F. Lehmann, Goldgasse 4, Ecke des Grabens.

Feuerfestes Kochgeschirr,

besten Qualität, sowie alle Sorten **Blumentöpfe**, ferner steinerne Töpfe, Krüge u. in größter Auswahl und zu billigsten Preisen empfiehlt **H. Jung Wwe.**, Ellenbogengasse 3. 5648

Verfilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als: **Tafelbestecke**, Tischgeräthe, Thee- und Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elektrochemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff, 184

Repräsentant von **Christofle u. Co.** in Paris u. Karlsruhe.

Ein schwarzer und ein messingener **Pompierhelm** sind zu verkaufen kleine Burgstraße 7 im Laden. 6291

Eine Grube **Dung** zu verl. Schwalbachstr. 23, Hinterh. 6540

135

Ch. Gaab.

Aujourd'hui **Cercle-Français.** 65

Samstag den 9. April:

Anfang 7^{1/2} Uhr Abends. — Entrée a Person 12 fr.
Programm an der Cassé. 6633

Theodor Elsass, Uhrmacher.

Markt 7.

2 Schaufenster sind billig zu verkaufen bei **J. Haub**, Mühlgasse. 4554
Ein gutes Zugpferd ist zu verkaufen Steingasse 9. 3199

Visitenkarten

in Schwarz- und Bunt-Druck fertigt in eleganter Ausführung die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Rangasse 27.

Providentia,

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft in
Frankfurt a. M.

Die bei obiger Gesellschaft Versicherten, welche am 1. April ihre Wohnungen verändert haben, bitte mir gefl. baldigst Anzeige davon zu machen.
Philipp Nagel, Hauptagent,
Rengasse 3.

Aechtes Cölnisches Wasser,

beste Qualität, ist wieder zu haben à 24 kr. die grosse Flasche bei
Carl Bonacina, neue Colonnade No. 34.

Confirmanden-Geschenke.

Das verehrte Publikum mache ich auf meine Ausstellung couranter, schöner und solider **Gold- und Silberarbeiten**, in dem Schaufenster nach der Spiegelgasse, aufmerksam, unter Versicherung reeller Preise.

Adolph Schellenberg,

6244

Gold- und Silberarbeiter.

Mein Lager in allen zum Baufache gehörigen

Eisenguß-Waaren,

als: **Saminthüren, Abtritts- und Wassersteindröhren, Rahmen mit Dedel, Dachfenster** in verschiedenen Größen, **Herde und Ofen**, von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten, halte bestens empfohlen. 4546

Wilh. Weygandt, Rangasse 20, neben dem Adler.

Gründlichster Unterricht im Französischen wird billigt von einer Französin erteilt Röberstraße 26, zwei Treppen hoch. 4931

Für Damen!

**Sammt-Mäntel,
seidene Paletots,
Frühjahrs-Costüme,**

in neu eingetroffener, großartiger Auswahl empfehlen

Bacharach & Straus,

6322

Webergasse 21.

Christian Friedrich Ebeling,

Schnurgasse 67

in Frankfurt a. M.

empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager in gereinigten **Bettfedern, Flaumen, Schwandannen, Eiderdannen, Rosshaaren und Waldhaaren.** Ferner Bettzwillch und Varchent, Plumeauxzeuge jeder Art, Shirts, weiße Pique-Decken, wollene Kollern u. u. Anfertigung fertiger vollständiger Betten, bestehend in Springsfeder-Matrassen, Rosshaar- und Waldhaar-Matrassen, Unterbetten, Kopfkissen, Plumeaux u. u. unter Garantie und billigster Berechnung. 399

Stuhlfabrik, Ellenbogengasse 4,

von

Wilhelm Thon

empfiehlt dauerhafte **Rohrstühle, Tabourets, Sesselfühle u. s. w.** zu billigen Preisen unter Garantie. 1728

Samen-Empfehlung.

Die unterzeichnete Samenhandlung empfiehlt ihr frisch assortirtes Lager in allen Arten

Gemüse-, Blumen-, Alee- & Grassamen

in vorzüglichsten Qualitäten bei billigsten Preisen.

5947 **Julius Prätorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26.**

Das Thee-Lager

von **F. L. Schmitt, Cannusstraße 25,**

empfehlte als besonders preiswürdig:

Theespitzen	1 fl. 12 fr.	
Congo	1 " 36 "	
f. Souhong	1 " 48 "	per Netto-
superfein Souhong	2 " 30 "	Pfund
superf. feinst Souhong	4 " 30 "	ohne
f. Becco	2 " 30 "	Papier.
superfein Becco	4 " — "	
Imperial	3 " — "	

914

Stuttgart.

M. Diener's Malzpräparate,
mit Dampf und im Vacuum bereitet.

Malzertract

nach **Liebig's** Vorschrift.

Vorzügliches, leichtverdauliches, diätetisches Mittel bei Magen- und Darmleiden, für Reconvalescenten, bei Brust- und Halsleiden, bei Keuchhusten und Scropheln.

Ersatz des Leberthrans.

Malzertract mit Eisen.

Sehr empfohlen gegen Bleichsucht und Blutarmuth.

Liebig's Nahrungsmittel

in Extractform.

Durch Auflösen eines Eßlöffel voll von diesem Extract in warmer Milch erhält man die berühmte **Liebig'sche** Kindersuppe.

Vollständiger Ersatz der Muttermilch.

Gebrauchsanweisungen, Analysen, Zeugnisse berühmter Aerzte stehen zu Diensten.

Flacon à 36 fr. bei

Herrn **Aloys Reipert** in Wiesbaden. 37



Stollwerck'sche Brust-Bonbons.

Gegen Heiserkeit und Hustenreiz gibt es nichts Besseres. Echt zu haben

per Packet 14 fr. in Wiesbaden bei

343

C. Ader, Hof-Lieferant, **A. Brunnenwasser**, **A. Becker**, Schwalbacherstraße, **Aug. Engel**, Cannusstraße, **M. Buchner**, Friedrichstraße 39, **J. Flohr**, **G. D. Linenfohl**, **Ph. Nagel**, **Chr. Rigel Wwe.**, **A. Schirg**, Schillerplatz, **Schumacher & Poths** am Uhrthurm, **A. Schirmer**, **C. W. Schmidt**, **F. L. Schmitt**, **F. Strasburger**, Kirchgasse, Conditor **G. Wenz**, **Sch. Wald**, **J. B. Weil** und **A. Wengandt**, Kirchgasse 15a.

Johann Hoff'scher Malz-Extract,

Malz-Chocolade, Malz-Bonbons und sämtliche Präparate empfiehlt

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4. 5493

Cement

in bester frischer Waare halte stets auf Lager und empfehle denselben zu billigen Preisen.

Hch. C. Hsigen, Marktstraße 23. 3907

Zu verkaufen ein gutes Stuttgarter Tafelklavier; zu vermieten ein Pianino (Pallisanderholz) Welltritzstraße 18. 5784

Hôtel Dasch, Wilhelmstraße 9.

Aechtes vorzügliches **Erlanger Bod-Bier**, sowie Wiener und Erlanger Winter-Lager-Bier. 5519

Oelfarben und Fussbodenlack,

zum Anstrich fertig und schnell trocknend, empfiehlt zu den billigsten Preisen **Ed. Weygandt**, Langgasse 29. 5199

CHEFS-D'ŒUVRE de TOILETTE!

Dr. Hartung's Chinarinden-Öel, zur Conservirung und Verschönerung der Haare (in versiegelten und im Glase gestempelten Flaschen à 35 fr.).

Dr. Borchardt's aromatische Kräuterseife, zur Verschönerung und Verbesserung des Teints und erprobt gegen alle Hautunreinheiten (in versieg. Original-Päckchen à 21 fr.).

Professor **Dr. Lindes** Vegetabilische Stangen-Pommade, erhöht den Glanz und die Elastizität der Haare und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel (in Originalstücken à 27 fr.).

Apotheker **Sperati's** Italienische Honigseife, zeichnet sich durch ihre belebende und erhaltende Einwirkung auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut aus (in Päckchen zu 9 und 18 fr.).

Dr. Hartung's Kräuter-Pommade, zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses (in versiegelten und im Glase gestempelten Tiegel à 35 fr.).

Dr. Suin de Boutemard's arom. Zahn-Pasta, das universellste und zuverlässigste Erhaltungs- und Reinigungsmittel der Zähne und des Zahnfleisches (in 1/4 und 1/2 Päckchen à 42 und 21 fr.).

Acht werden die obigen, durch ihre anerkannte Solidität und Zweckmäßigkeit auch in hiesiger Gegend so beliebt gewordenen Artikel in Wiesbaden nach wie vor nur allein verkauft bei **Ferd. Kobbe**, vorm. **A. Flocker**, Webergasse 17.

Das beste Mittel

für Magenleidende bei momentanen Verdauungsstörungen, Ueblichkeiten, Nachwehen von Excessen, besonders aber **schlechte Mägen und Blähungen zu kuriren**, die vom schlechten und sauren Bier herkommen, ist unstreitig der von **Gebr. Wack** in Reichenhall bereitete

weltbekannte Reichenhaller Alpenkräuter-Magenbitter

à Flacon 45 fr. = 13 Sgr.

Zu haben in Wiesbaden bei **Alois Reipert**.

In angenehmer und gesunder Lage ist ein sich gut rentirendes **Landhaus** mit 1/2 Morgen Terrain, welches sich für Banunternehmer zur Verwendung eignet, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 4167

Blumen-Kübel in verschiedenen Größen sind zu verkaufen Nerostraße 40. 4789

Kalbfleisch per Pfd. 12 fr. bei **Nicolai**, Steingasse 23. 5305

Männergesangverein „Concordia“.

Samstag den 9. April:

General-Versammlung

im Saale des Herrn E. Weins.

Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
- 2) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

201

Der Vorstand.

Neroberg.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine schon seit Jahren betriebene

Wirtschaft auf dem Neroberge

mit dem Heutigen eröffnet habe.

Wiesbaden, den 1. April 1870.

6609

Georg Erath,

Restaurateur auf dem „Neroberg“.

NB. Für gute Speisen und Getränke werde ich in bekannter Weise bestens Sorge tragen.

Der Obige.

Wirthschafts-Eröffnung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er Samstag den 9. d. Mts. eine **Gast- & Speise-Wirtschaft** 3 kleine Schwalbacherstraße 3 eröffnen wird, und macht das verehrliche Publikum auf gute Speisen, ein gutes Glas Wein und Bier aufmerksam.

6608

Achtungsvoll

Joseph Haas, H. Schwalbacherstraße 3.

Frühjahrs-Costüme

und seidene Paletots empfiehlt zu den billigsten Preisen

C. Brühl, W. Sed Nachfolger,

Kleine Burgstraße 12.

Auch werden daselbst Kleider nach den neuesten Pariser Modellen angefertigt.

6581

Den Empfang des Neuesten in

Sonnenschirmen und En-tous-cas

in reichster Auswahl beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

6614 **Jacob Müller,** Goldgasse 12.

Eine neue lackirte **Bettlade** und ein neuer **Plattofen** zu verkaufen Helsenstraße 15.

5900

Schränke, Kommoden und Bettstellen zu verk. Feldstr. 14. 5828

Ein feiner schwarzer **Confirmandenrock** zu verk. N. Exp. 6410

Moritzstraße 7 sind **Diawurz** centnerweise zu haben. 6605

Buchsbaum zu verk. bei Gärtner Klein, Taunusbahn. 5925

Eine Grube **Dung** ist zu verkaufen Römerberg 6. 6569

Es werden polirte **Möbel** verkauft: ein großer Spiegel, zwei Tische, ein Kanape, zwei Consolkommoden, ein Nachttisch und Bettzeug. Wo, sagt die Exped. 6607

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne von heute an kleine Schwalbacherstraße 2 Parterre rechts.

6575

J. Ph. Strad, Schuhmachermeister.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Faulbrunnenstraße 3, sondern in meinem Hause **Schwalbacherstraße 2c** wohne.

Hochachtungsvoll

6512

Peter Schäfer, Schuhmachermeister.

Frl. M. Wirth, Sprachlehrerin und beeidigte Uebersetzerin, wohnt Adolphstraße 12 Parterre.

6526

Hotel-Verkauf.

Ein gut gelegenes, frequentes Hotel ist Familienverhältnissen halber zu dem sehr billigen Preise von **16.000 fl.** zu verkaufen. Näheres durch das Agentur-, Commissions- und Stellen-Bureau von **A. Steinberger** in Mainz, Rheinstraße 43 neu. 6602

Café Schiller.

6599

Von 11 Uhr ab: **Ox Tail-Soup.**

Ich empfehle zur bevorstehenden Saison eine große Auswahl **Blumen** und Bouquets; auch bringe ich billige Confirmandenfränze in Erinnerung.

6579

C. Kuhmichel, Schulgasse 13.

Feine **Blumen,** der Zweig von 15 fr., feine Strohhüte, Blöndchen, Tüll, ein großes Real mit Schufladen, Cartons, Glaschränke, Aushängeschild, Erleerichtung, Marquise, alles so gut wie neu, zu ganz billigen Preisen zu verkaufen Taunusstraße 2 Parterre.

6534

Ein ganz neues **Chaise-longue** ist zu verkaufen oder gegen ein kleines zweisitziges Kanape zu vertauschen. N. E. 6585

Geschäftsanzeige.

Meinen bisherigen Kunden, sowie Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr kleine Schwalbacherstraße, sondern Michelsberg 8 wohne und neben einer Auswahl Stoffe auch ein Lager **selbstgefertigter schöner Herrenkleider** errichtet habe, die ich zu billigem Preise absege. Durch gründliche Kenntniß des Geschäftes bin ich in den Stand gesetzt, alle mir zu Theil werdenden Aufträge zur Zufriedenheit auszuführen und bitte um geneigten Zuspruch.

Achtungsvoll

Wilh. Buh, Herrenkleidermacher, 8 Michelsberg 8.

6563

Ein schönes **Landhaus** mit Stall, Remise, großem Garten und schöner Aussicht, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Sonnenbergerstraße 21 d.

6596

Ein **Kanape** (Cousin) mit 6 Stühlen, brauner Damast, sowie ein gewöhnliches Kanape, alles neu, ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Näheres Expedition.

6564

Weizenstroh ist zu verkaufen Michelsberg 8.

6598

Friedrichstraße 9 ist **Spreu** und **Diawurzfamen** zu verkaufen.

6611

Nerostraße 16 sind zu verkaufen: Einige sehr schöne **Raunike,** mehrere Kommoden, Kanape's, Kleiderschränke, Spiegel, Nacht- und Waschtische, Nähtische, sowie Bettstellen in Kugbaum und Tannen, Stroh- und Rohrstühle, runde, ovale und viereckige Tische.

6565

Eine gebrauchte **Chaise** ist billig zu verkaufen Friedrichstraße 28.

6615

Flaschenbier-Verkauf

von

Hermann Rühl,

Ecke der Rhein- & Moritzstraße.

Feinstes Wiener Lagerbier

per Flasche 9 kr.

Salvator-Bier

per Flasche 10 kr.

6191 Bei 12 Flaschen franco ins Haus.

Stearinlichter per Packel 18, 24 & 26 kr.,

Stearinlichter, 4r, 5r & 6r, per Pfd., 32 kr.,

Apollo-Kerzen per Packel 21 kr.

empfehlen J. C. Kelper, Michelsberg 6. 5971

Frisch angekommen:

Maiweinzucker

aus frischen Maifräutern,
Apfelsinen und Zucker,

Bommeranzenzucker

aus frischen Bommeranzten
und Zucker,

zur Bereitung von

Maiwein & Cardinal.

6491 Anton Schirg,

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, tränende Augen und gegen die Röttheiten, zu haben bei **Ch. Maurer**, Mode- & Kurzwaarenhandlung, Langgasse 2. 248

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er seine noch vorräthige, gute, dauerhafte und praktische **Eisengrüne** wegen häuslicher Veränderung zu ausnahmsweise billigen Preisen abläßt. Auf die massenhafte Bestellungen früherer Jahre und das Zutrauen meiner geehrten Abnehmer gestützt, lassen mich auch dieses Jahr auf einen ziemlichen Verkauf rechnen.

Achtungsvoll zeichnet

Louis Faust.

6292

Fragen und Manichellen, Kränze u. f. w., weiße Kinderschürzen, Jäckchen, Häubchen, Schlawwerchen, Widelbinden, Gürtchen, sowie alle Kinderachen schon und billig bei

376 **F. Lehmann**, Goldgasse 4, Ecke des Grabens.

Ein schöner Erker mit Läden, 6' hoch, 4' breit, 9' tief, ist billig zu verkaufen Schachtstraße 1 im Hinterhaus. 6391

Der Fensterflügel, 209 Centimeter lang, 55 Centimeter breit, sind billigst zu verkaufen. Ph. Seebold, Alrödgasse 4.

1/2 Platte erster Ranggalerie, im Winter-Abonnement, werden abgegeben. Näheres Expedition. 6521

Schachtstraße 7 wird ein kleines Ziehlarrnchen zu kaufen gesucht, auch ist daselbst ein Kinderwägelchen zu vert. 6230

Die hies. Verlag des 2. Schellensberg'schen Hof-Buchdruckers in Wiesbaden.

25 Stück **Fenstercheiben**, welche zu Erkerfenster verwendet werden, nebst Keisten sind billig zu verkaufen bei

L. Frensch Wwe., Michelsberg 2. 6550

Ein neuer **Rüchenshrant** und eine nußbaumene Kommode zu verkaufen bei **J. Wagner**, Louisenstraße 16. 6554

Diawurzamen und Stedzwiebeln zu haben Wellstr. 18. 6560

Sechs neue ovale **Tische** sind zu vert. Adelsbaidstraße 5. 5421

Eine wesentliche Verbesserung wurde gemacht; die in Leipzig unter der Firma „zum Türkischen Sultan“ bestehende Cigarrettenfabrik fabricirt Cigarretten resp. Cigarren, welche auch mit Tabak (statt wie bisher mit Papier) gedeckt sind; diese Verbesserung findet überall Anerkennung, da türkische Tabake höchst aromatisch, der Gesundheit nicht nachtheilig und verhältnißmäßig billig sind. Im Uebrigen bitten die Bekanntmachung genannter Fabrik im heutigen Blatte zu beachten. 176

Evangelische Kirche.

Donnerstag den 7. April Nachmittags 4 Uhr: Passionsgottesdienst durch Herrn Prediger Wortmann.

Frankfurt, 5. April. Bei der gestern und heute fortgesetzten Ziehung 6. Klasse der 157. Frankfurter Stadtlotterie fielen auf Nr. 22099 100,000 fl., Nr. 20643 4000 fl., Nr. 22412, 15512, 11056, 9885, 18714, 11701, 17860, 20657, 11708, 13891 und 19826 je 1000 fl., Nr. 1156, 16204, 18148, 19157, 8515, 21838, 12648, 11404 und 15403 je 800 fl.

Für die arme **Bergmannsfamilie** zu Gerolstein im Bisperthal sind weiter eingegangen: Von Herrn J. E. aus Springen, jetzt zu Wiesbaden, 1 fl., von Herrn R. 18 kr., was mit herzlichem Danke bescheinigt

Der R. Bergmeister Siebeler, Bahnhofstraße 9.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 5. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Rheinl.).	238.85	237.62	236.98	237.81
Thermometer (Reaumur).	1.4	11.0	6.4	6.28
Dampfspannung (Bar. Rheinl.).	1.75	1.52	1.52	1.59
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	76.6	29.5	43.2	49.76
Windrichtung.	N.O.	O.	O.	—
Regenmenge pro □ in par. Linien.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7¹⁴, 11¹⁴, 3¹⁴, 5¹⁴, 7¹⁴. Anfuhr: 8¹⁴, 11¹⁴, 2¹⁴, 5¹⁴, 9¹⁴.

Lahnabahn: Abgang: 5¹⁴, 6¹⁴, 8¹⁴, 10¹⁴, 12¹⁴, 2¹⁴, 3¹⁴, 5¹⁴, 6¹⁴, 8¹⁴, Anfuhr: 7¹⁴, 10¹⁴, 11¹⁴, 1¹⁴, 3¹⁴, 4¹⁴, 6¹⁴, 7¹⁴, 10¹⁴, 12¹⁴. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Partier) ist Sonntag, Montag, Mittwoch und Freitag von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Donnerstag den 7. April.

Kaufmännischer Verein. Aujourd'hui: Cercle-Francais.
Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Militärmusik.
Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterricht: Deutsch.
Oberklasse: Rechnen. Kl. für Erwachsene: Geschäftliche Buchführung.
Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Gesang.
Königliche Schauspiele. „Marie“, oder: „Die Regiments-Tochter“. Komische Oper in 2 Akten. Musik von Donizetti. „Marie“: Fräulein Walter vom Stadttheater in Mainz als Gast.

Frankfurt, 5. April 1870.

Gold-Course.

Gold-Course.	Wechsel-Course.
Pistolen . . . 47 — 49 kr.	Amsterdam 100% G.
Holl. 10 fl. Stüde . . . 54 — 56	Berlin 105 1/2 % B.
20 Franc-Stüde . . . 29 1/2 — 30 1/2	Genève 105 % B.
Russ. Imperiales . . . 47 — 49	Hamburg 88 1/2 % B.
Preuss. Friedl. d'or . . . 58 — 59	Leipzig 105 % B.
Ducaten . . . 36 — 38	London 120 119% B.
Engl. Sovereigns . . . 56 — 58	Paris 94 1/2 % B.
Preuss. Cassencheine 1 . . . 45 — 45 1/2	Wien 96 1/2 % B.
Dollars in Gold . . . 23 — 25	Disconto 3 1/2 % G.

(Hierbei 1 Beilage.)

38 obere Webergasse 38,
vis-à-vis der Saalgasse.

Delicatessen-Handlung von **JUSTUS ASSMANN**

empfiehlt alle in's Fach einschlagende Artikel,
Lieferung von ganzen Dinners, Soupers, allen Arten von kalten Platten.
Prompte & reelle Bedienung, billige Preise.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen an hiesigem Orte ein
Specerei- & Colonialwaaren-, Tabak- & Cigarrengeschäft
etabliert habe, wobei ich nicht verfehle, mich zur geneigten Abnahme aller in diese Branche einschlagenden Artikel zu empfehlen, unter Zusicherung promptester und reellster Bedienung.
Hochachtungsvoll zeichnet
J. Gottschalk, Goldgasse 2.

Wiesbaden, den 5. April 1870.

6319

Große Burgstraße 10.

Die Eröffnung meiner

Oster-Ausstellung

in reichster Auswahl erlaube mir einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen.

Friedr. Jäger's Conditorei.

6517

Frühjahrs - Jaquettes & seidene Paletots

in den modernsten Façons empfiehlt eine große Auswahl zu sehr billigen Preisen

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezial-Arzt für Epilepsie Doctor **O. Killisch** in Berlin, jetzt Luisen-
straße 45. Bereits über Hundert geheilt.

Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhaus „Zum goldnen Brunnen“ 24,
WIESBADEN,

erlaubt sich hiermit, den Empfang seiner neuesten Frühjahrs-Stoffe in- und ausländischen Fabrikats, welche auf Wunsch nach Maasß verarbeitet werden, ergebenst anzuzeigen.

Zugleich hält derselbe ein großes Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge, als:

Complette Anzüge	von fl.	12. —	} anfangend,
schwarze Tuch-Röcke	"	10. —	
Confirmanden-Anzüge	"	10. —	
Knaben-Anzüge	"	4. —	
Frühjahrs-Ueberzieher	"	8. 30	
Schlaf Röcke	"	5. —	
Zuppen	"	4. 30	

bestens empfohlen.

368

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden hiermit die ergebene Anzeige, daß mein

Tapeten-Lager

(Wachstuch-, Rouleaux- und Cigarren-Handlung)
sich von heute an

31 Kirchgasse 31

im neu erbauten Hause des Herrn Metzgermeisters Chr. Bächer befindet.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich um ferneres Wohlwollen, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, meine resp. Abnehmer immer zur vollen Zufriedenheit zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, den 4. April 1870.

Chr. L. Häuser.

Goldgasse
16,

Joseph Segner,

Goldgasse
16,

empfiehlt sein großes Lager in

1566

Waschblättern, tannenen und eichenen ovalen Zubern, Brennen, Eimern Schöpf- und Blumenkübeln, Badeblättern, sowie Hack-, Schneit- Radel-, Kuchen- und Kaffeebrettern, Fleischhaken, runden und langen Fleischtellern, Fruchtmaßen: Birnse, Kumpf und Geseit, gestempelte Ellen, Holzschüsseln, Mausefallen, Salz- und Mehl- fässern, Koffern, Käfigen, alle Sorten Schachteln, Schaufeln, Rechen, Holzschuhe mit und ohne Lederbesatz, ferner eine große Auswahl Stroh-, Seegras- und Cocosmatten, sodann alle Sorten Haar- und Drahtsiebe, Reperaturen derselben werden gleich ausgeführt.

Für Confirmanden!

Mull,

4873

Madapolam, Shirting, Piqué & Leinen
in großer Auswahl

bei **B. M. Tendlau,**

Marktstraße 21.

Gute Qualität. Billige Preise.

Möbel-, Spiegel- & Betten-Lager
 von
C. Leyendecker & Cie.
 in
Wiesbaden,
 große Burgstraße No. 1.

Empfehlen ihr wohl assortirtes Lager in Möbeln, als: Sophas, Sessel, Polster, Rohr- und Strohühle, Secretäre, Buffets, Kommoden, Trumeaux, Spiegel, Glas-, Kleider- und Küchenschränke, Ausziehtische, Thee-, Spiel-, Näh-, Nacht- und Waschtische mit und ohne Marmorplatten, Spiegel in Gold- und Holzrahmen in jeder Größe, Bettstellen &c.

Complete Betten, sowie einzelne Bettstücke, als: Federn, Roßhaar-, Seegras- und Strohmatten, Kissen, Rollen und Plumeaux &c.

Niederlage von Zinkwaaren,
 als: Große und kleine Badewannen, lackirte Wasserkannen, Wassereimer, Zimmereimer mit Ventillappen, Zucker-, Kaffee- und Theedosen &c.

Beiseitigen Anfragen entgegen zu kommen, die ergebene Mittheilung, daß die erwartete Sendung **Mahagoni-Möbel** in großer und schöner Auswahl eingetroffen und empfehle solche unter Garantie zu den billigsten Preisen.

C. Leyendecker & Cie.,
 große Burgstraße 1.

305

Mein

Gardinen-Lager

ist zur bevorstehenden Saison bereits vollständig assortirt und empfehle ich in sehr großer Auswahl:

Brochirte Mull-Gardinen,

$\frac{5}{4}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{10}{4}$, $\frac{12}{4}$ breit;

Gestickte Mull-Gardinen,

$\frac{7}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{12}{4}$, $\frac{14}{4}$ breit;

Gestickte Mull-Gardinen mit Tüll-Borduren,

$\frac{9}{4}$ breit, per Fenster von $9\frac{1}{2}$ Ellen 3 fl. 12 fr. bis 5 fl.,

$\frac{12}{4}$ breit, per Fenster von 10 Ellen 4 fl. 40 fr., 5 fl. 15 fr., 6 fl., 6 fl. 30 fr. bis 12 fl.,

$\frac{14}{4}$ breit, per Fenster von 12 Ellen von 8 fl. 45 fr. an;

Gestickte Tüll-Gardinen,

$\frac{7}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{12}{4}$, $\frac{14}{4}$, $\frac{16}{4}$ breit;

Englische Tüll-Gardinen.

Die Preise sind billigst gestellt.

Bei größeren Einkäufen räume ich besondere Vortheile ein.

H. W. Erkel,
 Webergasse 4.

317

Strohhüte werden gewaschen,

gefärbt und neu faconnirt bei

Chr. Jstel, Langgasse 15.

August Stappert, Frotteur, Ellenbogengasse 8,
 empfiehlt sich im Anstreichen, Firnissen und Frottiren der Fußböden bei möglichst billigem Preise.

4122

Strohhüte,
Blumen, Federn, Bänder,
Sammtbänder,

Blousen, Kragen und Manschetten,
Glace- und Sommerhandschuhe

sind in großer Auswahl eingetroffen und empfiehlt billigst

Adolf Rayss,

Langgasse 37.

5685

Webergasse 16.

Webergasse 16.

Neu angekommen!

Zur bevorstehenden Frühjahrs-Saison empfehle mein reichhaltiges Lager von:

Echharps, Binden, Gravatten, seidene Foulards und Cachenez;

Fillirte und wollengestrickte Herrn- und Damen-Artikel, sowie wollene und baumwollene Jacken und Hosen, wollene und baumwollene Strümpfe und Socken, wollene und leinene Hemden, leinene Kragen und Manschetten für Herrn und Damen, Glace- und Sommerhandschuhe, Corsetten, Hosenträger, Strümpf-, Feder- und Gummigürtel &c.;

Regenschirme, Alpaca, guter Qualität, von 2 fl. 15 fr. an;

Wiener Portefeuille-Waaren, als: Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Necessaires und Albums, von den billigsten bis zu den hochfeinsten;

Reise-Requisiten aller Arten;

Pariser Bijouterie (Imitation), das Neueste in Brochen, Ohrringen, Knöpfen, Nadeln, Ketten &c.;

Wiener Meerschamwaaren;

Spazierstöcke von 18 fr. an bis zu den feinsten;

Parfümerien und Kämme, Zahn-, Nagel- und Kleiderbürsten;

Kinder-Spielwaaren. Hauptsächlich bringe ich mein Puppen-Lager in Erinnerung.

Sämmtliche Waaren empfehle zu reellen und äußerst billigen Preisen.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

C. W. Deegen,

Webergasse 16.

Webergasse 16.

Grosser Ausverkauf
im Pariser Hof,

als: Feine Kleiderbesätze, Knöpfe, Foulards, Kinder-Artikel, angefangene und fertige Stickereien, als: Sesselfstreifen, Kissen, Ecken, Pantooffeln &c., sowie alle gezeichnete Weißwaaren &c. 5349

Zeichnungen aller Art für Soutage, Bunt- & Weißstickerei, Rahmen &c. werden schön ausgeführt Faulbrunnstraße 10, Bel-Etage.

2617

Neuer Verlag von Theobald Grieben in Berlin.

Die diätetische Heilmethode

ohne Arznei und ohne Wasserkur.

Zur Selbstanwendung ausführlich beschrieben und erläutert nach den Lehrlagen des Naturarztes Joh. Schroth von Dr. M. Anple. — 33. Auflage.

I. Theil: Heilung der chronischen oder langwierigen inneren und äußeren Krankheiten unter Herstellung gesunder Säfte und einer kräftigen Verdauung, verbunden mit einer sachlichen Darlegung der Auslösung und Gefährlichkeit des Arzneigebrauchs. 33. Auflage. 20 Sgr. — II. Theil: Heilung der acuten oder hitzigen Fieber- und Entzündungs-Krankheiten, Hautausschläge und äußeren Verletzungen, nebst den zweckmäßigsten Verhaltensregeln bei Vergiftungen. 24. Auflage. 15 Sgr.

33 Auflagen in wenigen Jahren! — Diesen unerhörten Erfolg verdankt das treffliche Werk, welches Wundermitteln und medicinischen Schwindelen entgegentritt, namentlich dem Umstande, daß es die ganze Heilmethode ausführlich mittheilt und Jedermann in den Stand setzt, dieselbe ohne Hilfe eines Arztes, fast ohne Kosten, zu jeder Jahreszeit, in jeder Wohnung und mit unzweifelhaftem Erfolge in Anwendung zu bringen. Gerade hierin liegt der Schwerpunkt des an sich höchst einfachen und reinlichen Heilverfahrens, das die vollständige Wiederherstellung der Gesundheit verbürgt und von jedem Unparteiischen als das naturgemäße und sicherste von allen erkannt werden muß.

Vorräthig bei **Rodrian & Röhr.**
vormals **L. Schellenberg'sche** Buchhandlung.

Seiden-Sammet

für Damen-Paletots empfiehlt in großer Auswahl und **unter Garantie vorzüglicher Qualität** zu außergewöhnlich billigen Preisen

J. Hertz,

Langgasse 8 E.

6562

Franz Fischbach,

vorm. H. Wüsten,

6546

23 Goldgasse 23,

empfehlen einem geehrten Publikum bei bevorstehender Saison sein reichhaltiges Lager selbstverfertigter Sonnen- und Regenschirme unter Zusicherung solider und eleganter Arbeit.

Durch direkten Bezug der Rohstoffe bin ich im Stande, allen Anforderungen bei **billig** gestellten Preisen Genüge zu leisten.

Nähmaschinen.

Einem geehrten Publikum bringe ich mein Lager von Grover & Baker-, Wheeler & Wilson-, Benefactor-, sowie Handmaschinen zu sehr niedrigen Preisen, unter vollständiger, zweijähriger Garantie, in empfehlende Erinnerung.

Reparaturen solid und billigst.

5220

Fr. Panthel, Friedrichstraße 35.

Annonce.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit sein Porzellanofen-Geschäft und Lager in empfehlende Erinnerung zu bringen. Billige Preise, prompte Bedienung.

6221

Fr. Rieffahl, gr. Burgstraße 4.

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch,** Cannusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 126

Wegen Aufgabe meines Porzellan-Pfeifen-Geschäfts verkaufe:

Weisse Pfeifenköpfe und dergl. Abgüsse jeder Façon und Größe à 2 fr.;

Kernspitzen von 4 fr. an;

lange Pfeifen mit Kernspitzen von 26 fr. an;

gemalte Köpfe, einzelne Pfeifentheile und ganze

Pfeifen jeder Art unter selbstkostenenden Preisen. 5263

Moritz Schäfer, Webergasse 23.

Marg. Fald,

Mainz.

Englisches, deutsches und französisches Strumpfwaaren-Lager.

Herrnsoden von 3 fl. per Dgd. an,

Damenstrümpfe von 3 fl. 36 fr. per Dgd. an,

Dänische Handschuhe mit 1 und 2 Knöpfen in allen Farben, per Paar 36 und 48 fr. 6498

Billiger Möbel-Verkauf.

Michelsberg 18 sind stets alle Arten Rohr- und Strohstühle, Tische, Kleider- und Küchenschränke, Secretäre, Kommoden, Bettstellen, sowie Bettwerk, Matratzen, Strohsäcke, Spiegel und Kanape's zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen. Alte Gegenstände werden in Tausch genommen.

Johann Haberstöck, Michelsberg 18, früher Platterstraße 1.

NB. Um Mißverständnissen vorzubeugen, bemerke ich, daß Niemand daher von mir eine Niederlage hat. D. D. 6587

Zur Nachricht.

Eine große Auswahl Broschen, Ohrringe, Manschetten-Knöpfe, sowie Albums von den geringsten bis zu den feinsten, ebenso Schreib-Mappen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Briefstaschen und Necessaires für Kinder und Damen werden stets, um damit gänzlich zu räumen, unter dem Fabrikpreis abgegeben. 20

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

Heinrich und Elisabetha Kahlert, Lehrstraße 14, Ede der Röderstraße, zwei Treppen hoch, empfehlen sich bei allen vorkommenden Krankheitsfällen, vorzugsweise bei Nerven- und Gehirnkrankheiten, im Nachtschweitzen, Pflügen, Gesellschaftsleiden u. dergl. ganz besonders bei Wöchnerinnen. Zeugnisse auswärtiger hervorragender Ärzte liegen vor. 6373

Gartenscheeren

in großer Auswahl empfiehlt

Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben dem Adler. 4865

Geschäfts-Empfehlung. 6212

Freunden und Gönnern diene zur Nachricht, daß ich unterm Heutigen mein Geschäft als **Maler und Lackirer** eröffnet habe und wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch solide Arbeit, prompte und reelle Bedienung mir das Zutrauen der mich Be-ehrenden zu erwerben.

Wiesbaden, den 4. April 1870. Achtungsvoll
Adolph Kröck, Maler und Lackirer.
Werkstätte: Friedrichstraße 30. Wohnung: Oberwegergasse 48.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen Freunden und Gönnern die Anzeige, daß ich meine Wohnung, Langgasse 20, verlassen und eine andere vis-a-vis **Langgasse 29** bei Herrn Rentner Conrad Herrmann bezogen habe. Indem ich bitte, mich auch in meinem neuen Geschäftslocale mit Aufträgen zu beehren, werde ich für deren Ausführung stets besorgt sein.
Fr. Hetterich, Buchbindermeister. 6266

Geschäftsverlegung. 18.

Meinen geehrten Kunden und Freunden die ergebenste Mittheilung, daß ich das seither in meinem Hause **Platterstraße 1** betriebene **Möbelgeschäft** in das Haus **Michelsberg 18** (Ecke der Hochstraße) verlegt habe; ebenso werde ich in genanntem Local auch den Verkauf der anerkannt besten Kunstseife aus der Fabrik des Herrn F. Raab, vormals A. Schlemmer, besorgen.

Zu bevorstehender Saison empfehle ich daher zu den bekannten billigen Preisen mein Lager in Kommoden, Tischen, Rohr- und Strohstühlen, Bettstellen, Kleider- und Küchenschränken, Spiegeln und vollständigen fertigen Betten, sowie Bettfedern.

Joh. A. Haberstock, Michelsberg 18.

NB. Um ferneren Mißverständnissen vorzubeugen, bemerke ich, daß das Geschäft **Mauritiusplatz 4** durchaus keine mir gehörige Niederlage ist. **Der Obige.** 6104

Geschäfts-Eröffnung.

Allen meinen Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich die früher betriebene **Wegerei, Webergasse 28**, mit dem 4. April d. J. wieder eröffnen werde. Ich führe fortwährend alle **Wurst- und Fleischsorten** und halte mich bei guter Waare und reeller Bedienung meinen geehrten Kunden bestens empfohlen.

Wiesbaden, im März 1870. Achtungsvoll
Philipp Ries, Metzger,
Webergasse 28.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden hiermit die ergebenste Anzeige, daß sich mein **Rappenlager 22** Metzgergasse 22 im neu erbauten Hause des Herrn Wagemann befindet.

Wiesbaden, im März 1870. Achtungsvoll
Chr. Leicher.

Möbel-Verkauf

4 Mauritiusplatz 4.

Kleider-, Küchen-, Komol-, Wasch- und Nachtschränke, alle Arten Tische, große und kleine Kommoden, Anrichten und Schüsselbretter, vollständige Betten und einzelne Theile derselben, Kanape's, Rohr- und Strohstühle, Spiegel in Holz- und Goldrahmen billigs zu verkaufen bei **Fr. Haberstock**, Mauritiusplatz 4.

Schöner **Buch** wird billig abgegeben Dogheimerstr. 7. 6469

Heilgymnastische Anstalt.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß sich von heute an meine Anstalt nebst Wohnung untere **Friedrichstraße No. 6** befindet.
Ph. Schleucher, 6193

Dr. med. S. Makower,

pract. Arzt, wohnt jetzt

große Burgstraße 11.

Sprechstunden von 2½ bis 5 Uhr Nachmittags. 6519

Ich wohne jetzt **Rheinstraße 52**. Consultationsstunden von Morgens 8—11 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Dr. Sack,

5970 Curarzt und Specialarzt für Frauenkrankheiten.

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne von heute ab

Friedrichstraße 29

über eine Stiege. **Sprechstunden** von 2—4 Uhr Nachmittags. Wiesbaden, den 1. April 1870.

6102 **Dr. Thilenius**, homöopathischer Arzt.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das seither **Saalgasse 2** betriebene Schuhmachergeschäft von heute an in die **Ellenbogengasse 10a** verlegt habe.

Wiesbaden, den 5. April 1870. **Chr. Berges**.

Wohnungs-Veränderung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung in der **Langgasse** verlassen und eine andere, **Kirchgasse No. 29**, zum Storchneß, bezogen habe.

6612 **Ferd. Schmidt**, Glasermeister.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen verehrten Kunden und Freunden die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, kleine **Webergasse 5**, verlassen und eine andere, **Mühlgasse 13**, bezogen habe. Indem ich bitte, das mir bisher geschenkte Zutrauen auch dorthin folgen zu lassen, zeichne
Achtungsvoll **Franz Uebereck**,
6284 Schuhmachermeister.

Allen geehrten Kunden die ergebenste Mittheilung, daß ich mein Geschäft in Aufertigung von Damentoiiletten neuester Moden, wie aller in dieses Fach einschlagenden Artikel, nach der **Wellrigstraße 8** verlegt habe.

6290 **Margaretha Rabenau-Schüssler**.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich **Säbnergasse 3**.

F. Wintermeyer, Commissionsbureau. 6340

Wohnungs-Veränderung.

Hiermit die Anzeige, daß ich nunmehr **Ellenbogengasse 9** eine Treppe hoch wohne.

6296 **Fr. Arzbach**, geb. Echeid, Kunstwascherin.

Französische Crinolinen und Corsetten, vorzügl. Schnitt, von 48 fr. an bis zu den feinsten, Kindercorsetten und Leibchen bei **F. Lehmann**, Goldgasse 4, Ecke des Grabens. 376

Der größte Hebelstand!!

Bei der bisherigen Cigarettenfabrikation ist der schlechte Geschmack der Papierhüllen, welche sogar (bei starkem Leingehalt) der Gesundheit schädlich werden können. Wir haben nur feinste Cigaretten anfertigen lassen, bei welchen nicht nur die Einlage rein türkischer Tabak, sondern auch das Deckblatt Tabak ist. Die Qualität dieser Cigaretten ist so ausgezeichnet, daß jedem Raucher dieses Fabrikat conuenirt. Die türkischen Tabake enthalten bekanntlich am wenigsten Nicotin, weshalb auch diese selbst von Kranken geraucht werden können.

Feinste Qualität	"Sultan"	fl. 36.	} à 1000 Stück.
Zweite	"Ror de Ture"	28.	
Dritte	"Ruhamed"	21.	

Probekisten à 100 Stück per Sorte senden gegen Sendung des Betrages oder Postnachnahme, bei Entnahme von 500 Stück an senden diese franco, wobei wir bemerken, daß dieses Fabrikat seines feinen Aroma, Qualität und sehr billigen Preises wegen, auch Rauchern gewöhnlicher Cigaretten zu empfehlen ist.

Adresse: Cigarettenfabrik zum "Türkischen Sultan", Leipzig, Carolinenstraße 18. Ferner empfehlen ff. türkische Tabake in 1 Carton à fl. 1. 45 fr. und fl. 3. 30 fr. 176

Liebig's Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika).

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu $\frac{1}{10}$ des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saugen, Gemüse etc. Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.

Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pfd. Topf.	$\frac{1}{4}$ engl. Pfd. Topf.	$\frac{1}{8}$ engl. Pfd. Topf.
à fl. 5. 33.	fl. 2. 54.	fl. 1. 36.
	$\frac{1}{8}$ engl. Pfd. Topf.	fl. — 54 kr.

J. Liebig Nur köcht wenn jeder Topf nebenstehende Unterschriften trägt.

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken **En gros Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:**

Herren E. Merck, Darmstadt — Aug. Bennert, Cöln, und C. Krieger & Co., Coblenz. 6

Innigsten Dank!

Die berühmte **Bräune-Einreibung** und Cur des Herrn **Dr. Netsch** in Dresden, Ammonstraße 30, hat mir bei meinem **chronischen Catarrh- und Halsleiden**, wogegen ich viele Brunnencuren, Höllestein, Malzertracte, Syrupe Jahre lang nutzlos brauchte, nur den **besten Nutzen** äußerlich zur **vollständigsten Seilung** gebracht. 5167

Kantor **Haschke** in Lunau, N.-Schlesien.

Das Neueste in **Reglige-Hauben**, mit und ohne Band, 376 bei **F. Lehmann**, Goldgasse 4, Ecke des Grabens.

Ruhrkohlen

bester, stückreicher Qualität können jetzt wieder direct vom Schiffe bezogen werden bei **Heinr. Heyman**, Mühlgasse 2

Ruhrer

Ofen- & Schmiedekohlen

bester Qualität sind direct vom Schiffe zu beziehen bei

A. Brandscheid, Mühlgasse 4. 594

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen

vom Schiffe zu beziehen bei

Aug. Dorst. 617

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen

beste Qualität, sehr stückreich, vom Schiffe zu beziehen bei

Peter Koch, Dohheimerstraße 10. 6277

Ruhrkohlen

bester Qualität sind zu haben bei **Carl**

Bedel jun., Schachtstraße 7. 1339

Ruhrer Ofen- u. Biegelkohlen

sind direct aus dem Schiffe zu beziehen und werden gefällig Bestellungen bei Herrn **Bedel**, Langgasse 10, entgegengenommen

J. K. Lembach in Viebrich. 90

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

vom Schiffe — nächst der Kaserne — empfiehlt

H. Steinhauer in Viebrich. 6089

Fussbodenlack,

sowie alle Sorten geriebene Oelfarben, zum Anstrich fertig, empfehle in bekannter Güte zu billigsten Preisen.

J. B. Weil, Webergasse 34. 4075

Kunsthefe-Verkauf.

Der Verkauf der rühmlichst bekannten Kunsthefe in jedem Quantum findet nicht mehr, wie seither, Michelsberg 13, sondern schräg gegenüber im Hause des Herrn **Mehger Weidmann**, Michelsberg 18, statt. **Johann Haberstock**. 6536

Unterzeichnete empfehlen sich im **Frottiren**, Oelen und Firnissen der Fußböden.

K. Rupp, H. Schwalbacherstraße 7, und

J. Petry, Moritzstraße 14. 6541

Ein mit gutem braunem Wollendamast überzogenes **Ranape** mit 6 Stühlen (barock), so gut wie neu, ist sehr billig zu verkaufen **Schwalbacherstraße 47**. 6544

Ein noch gut erhaltenes **Gartenhäuschen** (Spalierarbeit) steht zu verkaufen. Näh. **Louisenstraße 13** im oberen Stock. 6481

Verschiedene **Baumaterialien**, als: Ein Hofthor, eine hölzerne Treppe mit Geländer, 2 Flügelthüren, 2 Hausthüren mit Verglasung, ein Windfang, 8 Fenster und 3 Chambranläden etc. werden billig abgegeben. Näh. **Exped.** 4958

Ein dreistöckiges Haus mit Stallung, Heuboden, Hofraum und Thoreinfahrt ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. i. d. **Exped. d. Bl.** 6450

Nerostraße 21 ist **Waizenstroh** zu verkaufen. 6532

Ein noch gut erhaltenes **Rinderwägelchen** wird zu kaufen gesucht **Burgstraße 4** im Seitendau. 6520

Kommenden Samstag trifft ein **Möbel-Wagen** hier ein, welcher leer nach Cöln resp. Düsseldorf zurückfährt. Näheres bei der Expedition d. Bl. 6528

Alle Gattungen steinerne **Canal- und Wasserleitungs-
röhren** sind zu haben bei
Häfner **Mollath**, Michelsberg 19.

Eine große Auswahl **Ruß-Blousen** mit und ohne Band,
von den billigsten bis zu den feinsten, empfiehlt
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 376

Im Sticken und Nähen

von Taschentüchern und Weißzeug, sowie im Anfertigen ganzer
Ausstattungen empfiehlt sich
M. Jörg, Michelsberg 4. 2645

Einige **Kinderwägelchen**, eine Messing-Küchenwaage, ein
Bogellöffel, einige schöne Gaslustres sind umzugshalber zu ver-
kaufen Ecke der Rhein- und Karlstraße, im Hause des Herrn
Rath im 3. Stod. 6248

Ein kleiner **Bauplatz** wird zu kaufen gesucht.
Offerten nebst Preisangabe an die Exped. 6412

Ein in guter Bepflanzung befindlicher **Gemüsegarten** mit
Obstbäumen, Gartenhäuschen und Pumpbrunnen auf der Salz-
22 Ruten enthaltend, ist zu vermieten oder auch zu verkaufen.
Näheres bei Schreinermeister **Chr. Gaab**. 6155

Ein zweistöckiges **Wohnhaus** nebst Hintergebäude und großem
Hofraum, im **frequentesten** Stadttheile dahier gelegen, vor-
züglich zum Holzhandel geeignet, ist sofort aus freier Hand zu
verkaufen. Näh. Exped. 5431

Ein **Landhaus** mittlerer Größe nebst schönem Garten an
der Enserstraße ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Näheres bei der Expedition d. Bl. 4312

Herrnmühlgasse 2 sind **Aepfelsämlingen** zu verkaufen. 4408

Un jeune Suisse, muni de diplomes, désirerait entrer,
comme maître de français, dans un pensionnat, ou comme
instituteur dans une famille. S'adresser à Mr. Frédéric
Schuerch, pension Schwarz, à Osthofen près
Worms. 6525

Verloren am Samstag in der Garderobe, Sperrschlüssel, ein
schwarzer **Spitzenschleier**. Gegen gute Belohnung Adolph-
straße 4 Parterre rechts abzugeben. 6308

Gesucht eine anständige Familie, um zwei Kinder in Pflege
zu nehmen. Näh. Exped. 6479
Es wird ein Kind in Pflege genommen. Näh. Exped. 6488

Eine mit guten Zeugnissen versehene Person wird für die
Augenheilkunst als Krankenwärterin gesucht. Näh. Elisabeth-
straße 9 bei dem Verwalter der Anstalt B. Baujch. 264

Eine geübte Putzmacherin, zweite Arbeiterin, sucht baldigst
Engagement. Näheres kleine Schwalbacherstraße 9 bei Frau
Schneider. 6390

Ein Mädchen, im Kleidermachen erfahren, sucht Beschäftigung.
Näh. Schwalbacherstraße 49, eine Stiege hoch. 6434

In ein feines Mode- und Confectionsgeschäft wird ein Mäd-
chen in die Lehre gesucht. Näh. Exped. 6582

Ein Nähmädchen wird gesucht Metzgergasse 25. 6591

Ein Mädchen kann im Kleidermachen Beschäftigung erhalten
Saalgasse 3. 6533

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Saalgasse 3. 6533

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Ludwigstraße 5. 6539

Ein starkes Mädchen sucht Arbeit im Putzen oder nimmt eine
Aushilfsstelle an. Näh. Steingasse 30 eine Stiege hoch. 6555

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen. Näh. Stein-
gasse 10 im Hinterhaus. 6570

Stellen-Gesuche.

Ein braves Mädchen wird gesucht. Näheres Wellritzsstraße 16
Parterre. 6088

Stelle-Gesuch.

Ein anständiges, gebildetes Mädchen, welches im Ladengeschäft
bewandert ist, sowie frisiren, Kleider und Putz machen kann,
sucht sogleich eine passende Stelle. Dasselbe sieht mehr auf gute
Behandlung als hohes Salair. Näheres durch das Agentur-,
Commissions- und Stellen-Bureau von A. Steinberger in
Mainz, Rheinstraße 43 neu. 6700

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches der Hausarbeit
vorstehen kann, sucht eine Stelle bei einer stillen Familie. Auch
übernimmt dasselbe eine Stelle in einem Bade- oder Gasthaus.
Näh. Hirschgraben 10. 6276

Ein Dienstmädchen wird gesucht Wilhelmstraße 14. 6423

Ein braves Mädchen gesucht Moritzstraße 9, 2. St. 6415

Ein Dienstmädchen wird gesucht. Zeugnisse sind erforderlich.
Näheres Langgasse 9. 6430

Gesucht ein braves Mädchen, welches kochen kann. N. E. 6468

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht. Näh. Michelsberg 6
im Laden. 6475

Saalgasse 20 wird sogleich ein Dienstmädchen gesucht. 6420

Ein braves Mädchen wird in Dienst gesucht Marktstr. 12. 6441

Ein ordentliches Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen,
welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit gut versteht,
wird für eine kleine Familie in einem Landhause auf Mitte
April gesucht. Näheres Expedition. 6377

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches der Hausarbeit
vorstehen kann, wird in Dienst gesucht und kann gleich eintreten.
Näh. Friedrichstraße 8 Parterre. 6613

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und die Haus-
arbeit versteht, sucht eine Stelle, am liebsten als Mädchen allein.
Näh. Gemeindefadgasse 1. 6587

Ein braves Mädchen, im Kochen und Hausarbeit erfahren, sucht
Stelle durch Frau Frank, Kirchgasse 6 im Hinterhaus. 6573

Ein braves Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht
baldigst eine Stelle. Näh. Wellritzsstraße 18 eine St. h. 6574

Ein braves Dienstmädchen, das alle Hausarbeit versteht, wird
gesucht Elisabethstraße 17. 6577

Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. N. Exp. 6578

Ein junges Mädchen aus der französischen Schweiz sucht so-
gleich eine Stelle als Bonne bei etwas erwachsenen Kindern.
Näh. Expedition. 6530

Ein Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorstehen kann,
wird gegen hohen Lohn gesucht Spiegelgasse 4. 6558

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie alle Haus-
arbeiten gründlich versteht, sucht Stelle bei einer stillen Familie.
Näh. Michelsberg 2 im 2. Stod. 6549

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Goldgasse 6. 6600

Ein braves Mädchen wird auf gleich gesucht Metzgergasse 36
Hinterhaus. 6593

Ein reinliches, braves Mädchen sucht auf gleich eine Stelle.
Näheres Hochstraße 10. 6590

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und gute
Zeugnisse besitzt, wird gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Tannus-
straße 25 Parterre. 6606

Es wird eine Gouvernante für einen Knaben von 9 Jahren
gesucht. Näheres zu erfragen Wilhelmstraße 11. Sprechstunden
von Morgens 10—12 Uhr. 6507

Ein williges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut kochen
kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird gesucht. Näheres
in der Expedition d. Bl. 6522

Gesucht für eine gute Stelle und gegen hohes Salair eine
gebildete und nicht ganz junge Kammerjungfer, welche Kleider
machen und frisiren kann, sowie die Aufsicht über 2 schon größere
Kinder übernehmen würde. Schriftliche Offerten mit Angabe
der Fähigkeiten und Abschrift der Zeugnisse beliebe man unter
der Chiffre C. M. P. Berliner Hof 1. Etage No. 10 Wiesbaden
zu adressiren. 6523

Mädchen können das Kleidermachen erl. Mauergasse 2. 6545
 Zimmermädchen mit guten Zeugnissen für einen Gasthof gesucht.
 Näheres Expedition. 5317
 Ein gebildetes Mädchen, das gut englisch spricht, auch etwas
 französisch versteht, sucht eine anderweite Stelle als Kammer-
 jungfer oder Bonne zu Kindern. Dasselbe würde auch mit einer
 Herrschaft auf Reisen gehen. Näh. Exped. 6592

Ein Tagelöhner kann dauernde Beschäftigung erhalten bei
 Steinhauer Roos u. Knauer, Bleichstraße 1. Auch wird da-
 selbst ein Lehrling gesucht. 6552

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 5264

Ein Lehrling wird gesucht von

5388 J. A. Lorenz, Gürtler u. Bronzwaarengeschäft,

Ein Lehrling wird gesucht von Franz Alff, Sattler. 5703

Gesucht zwei kräftige Lehrlinge bei E. Roth, Steinhauer-

meister. 5942

Ein braver Junge kann die Schlosserei erl. Wellrigstr. 11. 3827

Ein zuverlässiger Maschinen-Wärter, sowie

brave Jungen finden bei gutem Lohn dauernde

Beschäftigung in der 6378

Wiesbadener Staniol- & Metallkapsel-Fabrik.

Ein braver Hausbursche wird gesucht. Näheres zu erfragen

in der Firichapothek. 6260

Einem Lehrling sucht Dreher Schneider, Mauergasse 2. 4596

Steingasse 7 wird ein Schreinerlehrling gesucht. 4905

Ein braver, wohlgezogener Junge kann in die Lehre treten bei

Aug. Sternberger, Mechaniker. 5396

Ein Junge kann das Schlossergeschäft erlernen. Näheres

Neurostraße Nr. 22. 6146

Schreiner Ph. Kossel, Helenenstraße 15, sucht einen Lehr-

ling. 6427

Gesucht zwei Kellner für jeden Sonntag. N. Taunusstr. 12. 6342

Ein gewandter Bursche, der die Pflege eines Pferdes versteht

und Hausarbeit verrichtet, wird gesucht. Näh. Exped. 6433

Ein fleißiger junger Mann, der auch das Scheibenzeihen ver-

steht, kann sofort dauernde Arbeit finden. N. Schützenhalle. 6445

Ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht von Fr. Wirth, Taunus-

straße 9. 6485

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei

Schreiner Wilh. May, Adlerstraße 25. 6114

Gesucht ein tüchtiger Tapezire-Gehülfe bei Carl Schäfer,

Tapezire in L-Schwalbach. 5945

Ein braver Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen bei

Schuhmacher Straus, Langgasse 23. 6595

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Bildhauer

Plöder, Mauergasse 6. 6542

4400 fl. sind gegen erste Hypothek in hiesige Stadt auszu-

leihen. Näheres bei der Expedition d. Bl. 6556

Kapitalien

gegen gute hypothekarische Sicherheit vermittelt Ph. Seebold,

Kirchgasse 4. 5874

8000 fl. werden gegen beinahe dreifache Sicherheit zu leihen

gesucht. Näheres Expedition. 5991

Adolfstraße 14 (links) ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zim-

mern, Küche, 2 Mansarden u. an eine stille Familie auf

1. Juli zu vermieten. 6513

Bleichstraße 1 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern,

Küche nebst Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. 6552

Bleichstraße 4 sind ein auch zwei schöne Zimmer möblirt oder

unmöblirt zu vermieten. 6470

Blumenstraße 9 (Landhaus) ist die Bel-Etage zu verm. 5997

Dambachthal 6 ist ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 6561

Ellenbogengasse 15 2 St. h. ein möbl. Zimmer zu 6 fl.

monatlich an einen Herrn zu vermieten. 5985

Elisabethenstraße 11 Parterre sind möblirte Zimmer zu

vermieten. 5296

Faulbrunnenstraße 11 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer

mit oder ohne Kost zu vermieten. 6529

Friedrichstraße 12 im Hinterhaus Parterre bei A. Bogler

ist eine freundliche Mansarde sogleich zu vermieten. 6527

Ende der Gartenstraße und des Grünweg, im Hause Gräner,

ist die Bel-Etage auf 1. October unmöblirt zu verm. 6235

Geisbergstraße 5 Bel-Etage sind schön möblirte Zimmer mit

oder ohne Kost zu vermieten. 4836

Geisbergstraße 9 ist ein kleines Logis zu vermieten. 6566

Helenenstraße 24 1. Stock sind möbl. Zimmer zu verm. 6518

Kirchgasse 25 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu

vermieten. 5880

Kirchgasse 29 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost

zu vermieten. 6610

Kirchgasse 29 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern,

Mansarde, Küche u. auf 1. Juli zu vermieten. 6562

Langgasse 3 im 3. Stock ist ein unmöblirtes Zimmer an eine

einzelne Person zu vermieten. 6535

Oranienstraße 8 2 Stiegen hoch sind 2 möblirte Zimmer zu

vermieten. 4918

Rheinstraße 23 zwei St. h. ein möbl. Zimmer zu verm. 5653

Röderstraße 34 Bel-Etage sind zwei bis drei möblirte Zimmer

auf 1. Mai zu vermieten. Einzusehen Morgens von 10 bis

12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr. 6531

Röderstraße 36 ist eine geräumige Parterre-

Wohnung auf den 1. Mai d. Js. an eine

stille Familie zu vermieten. Näheres daselbst

eine Stiege hoch. 5717

Schwalbacherstraße 23 ein möblirtes Zimmer zu verm. 6408

Sonnenbergerstraße 21a ist ein Salon nebst Schlafzimmer,

aufs eleganteste möblirt, zu vermieten. 6392

Steingasse 10 ist eine Wohnung von drei ineinander gehen-

den Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und einer Mansarde per

1. Juli zu vermieten. Näheres Ellenbogengasse 10 a bei

Chr. Berges. 6508

Steingasse 13 im Hofe links ist ein Stübchen zu verm. 6553

Stiftstraße 12 ist die möbl. abgeschlossene Parterre-Wohnung,

enthaltend 2 Salons, 4 Schlafzimmer, 2 Mansarden mit

4-6 Betten und 2 Kinderbetten, Küche, Keller, zusammen oder

getheilt abreisehalber billig zu vermieten. 6557

Wellrigstraße 11 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 6411

Wellrigstraße 19 Parterre ist ein gut möblirtes Zimmer

zu vermieten. 5737

Wellrigstraße 21 Parterre sind zwei möblirte Zimmer zu ver-

mieten; auch können daselbst Gymnastiken Kost und Wohnung

erhalten. 6580

Ein schönes großes Zimmer, möblirt oder unmöblirt, in guter

Lage, ist zu vermieten. Näheres bei der Expedition. 6545

Ein unmöblirtes Zimmer ist auf gleich zu vermieten. Näheres

Herrnmühlgasse 1 im Hinterhaus. 6583

Ein sehr schön möblirtes Parterrezimmer ist auf gleich an einen

Herrn billig zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 37, links. 6524

Zwei reinliche Arbeiter können Logis erh. Steingasse 3. 6586

Zwei Arbeiter können Schlafstellen erh. Steing. 35, 2 St. h. r. 6548

Römerberg 7 bei E. Gut können sechs ordentliche Arbeiter

Logis erhalten. 6547

Zwei Arbeiter können Schlafstellen erh. Oberwegergasse 51. 6538

Ein Herr kann Logis erhalten Steingasse 21 1. Stock links. 6604

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Kapellenstraße 5.

Näheres Parterre rechts. 6603